



6. Mitgliederversammlung am 23.05.2019

Ort: Friedenskirche Jena

Beginn: 18 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Ergebnisprotokoll

1. Begrüßung

Herr Dr. Peschke begrüßt als Vorsitzender die Anwesenden. Die Mitglieder sind frist- und ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen worden. Zur Einstimmung wird gemeinsam das Lied EG 501 „Wie lieblich ist der Maien“ gesungen, an der Orgel begleitet von Herrn Dr. Th. Braunschweig.

2. Tagesordnung

Die Mitglieder bestätigen einstimmig die vorgeschlagene Tagesordnung.

3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

- a) Herr Weiß, stellvertretender Vereinsvorsitzender, trägt den Rechenschaftsbericht des Vorstandes vor.
- Mit dem heutigen Tag der Mitgliederversammlung hat der Verein 100 Mitglieder.
 - Es bestehen 30 Gräberpatenschaften.
 - Im Kalenderjahr werden 5 Arbeitseinsätze durchgeführt, u.a. auch zum Freiwilligentag.
 - Der Vorstand macht seit 2018 während der Sommerferien eine Sitzungspause, so dass seitdem jährlich nur 11 Vorstandssitzungen durchgeführt werden.
 - Trotz des schlechten Wetters war der 1. Johannismarkt am 23.9.2018 ein Erfolg. Es war eine gut besuchte Veranstaltung. Der Johannismarkt ist eine Veranstaltung des Fördervereins Johannisfriedhof e.V. gemeinsam mit der Kirchengemeinde und soll jährlich durchgeführt werden. Das Thema des Marktes heißt: „ökologisch - kreativ - genussvoll“, und soll Kinder und Jugendliche mit naturverbundenen Konzepten in Kontakt bringen. Sie können dazu verschiedene Angebote selbst ausprobieren. (z.B. Grüne Schule, witelo, Imaginata, Musikwerkstatt)
Der Johannismarkt findet in diesem Jahr am 15.9.2019 statt.
 - Die Arbeitseinsätze sind der Höhepunkt der Vereinsarbeit. Hier werden auch die Kinder der Beteiligten eingebunden, die mit viel Freude, z.B. beim Laubverdichten in den Containern, dabei sind und damit einen wichtigen Beitrag leisten, weil sonst wesentlich mehr Container bestellt werden müssten. Es ist natürlich nicht als Kinderarbeit zu bezeichnen, da der Spaßfaktor hier Vorrang hat. Nach jedem Arbeitseinsatz gibt es einen Imbiss. Dabei ergibt sich die Möglichkeit zu Gesprächen und zum Kennenlernen. Der nächste Arbeitseinsatz findet am 15.6.2019 statt.
 - Ein weiterer Schwerpunkt der Vereinsarbeit betrifft die Herausgabe der Schriften „Lebensskizzen“.
 - Der Förderverein Johannisfriedhof e.V. begleitet die Restaurierung des durch Kunstraub beschädigten Kreuzler-Grabes, welches im Juni wieder aufgestellt werden soll.

Herr Ulrich Kreuzler, ein Nachfahre, ergänzt in einem kurzen Statement, dass er schon 2001/02 an der Restaurierung des Denkmals mit beteiligt war.

Dass jetzt eine volle Restaurierung für beide Denkmale durchgeführt wird, freut ihn besonders. Er übergibt dem Vorsitzenden Bilder von zwei Figuren des Wilhelm Kreuzler-Grabes, die bei ihm eingelagert sind.

Die Sanierung der Kreuzler-Grabmale wird durch eine Mischfinanzierung von Stadt, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Kirche, Kirchbauverein, Förderverein und des Familienverbandes realisiert.

- b) Frau Apfel berichtet über die Arbeit an der Schriftenreihe „Lebensskizzen“. Es sind die Hefte 18 – 22 fertiggestellt und können in den nächsten Tagen in den bekannten Verkaufsstellen für einen Unkostenbeitrag/Spende erworben werden.. Interessenten finden einen Hinweis auf eine Neuerscheinung auf der Internetseite des Vereins oder im Schaukasten Philosophenweg..

Herr Treunert bedankt sich für die aufwendige Recherchearbeit von Fr. Apfel in den Archiven für das gemeinsame Heft 20 „Erbgrabnis Treunert“.

- c) Im Auftrag von Herrn Flößner, der dienstlich verhindert ist, berichtet Herr Apfel aus der AG Gestaltung.
Die AG hat sich seit der Mitgliederversammlung 2018 nur einmal getroffen, da es im Rahmen des Förderprogrammes „Zukunft Stadtgrün“ eine Verzögerung gab, weil auf die Ausschreibungen zu den landschaftsgestalterischen Arbeiten keine Angebote eingingen. Deshalb wurde die Aufgabenstellung in einer erneuten Ausschreibung modifiziert, und daher konnte erst jetzt ein Planungsbüro gewonnen werden. Die Arbeiten haben im Frühjahr 2019 mit der Vermessung des Friedhofes durch die Stadtverwaltung begonnen.

Ein Flyerkasten am Eingang Philosophenweg wurde im März 2019 angebracht. Der Lageplan des Johannisfriedhofes mit 94 eingezeichneten Grabstätten wird sehr nachgefragt.

Die Efeuumpflanzung des Schopenhauergrabes wurde durch die Pflanzung von Berberitz-Sträuchern ersetzt, um der Grabstätte mehr Schutz zu geben.

Auf der Grabstätte Priese wurde durch Spendengelder der dritte Grabstein wieder auf den Sockel gesetzt. Die Grabplatte der Anna Heackel, geb. Sethe, wurde auf einem Natursteinsockel befestigt.

Die restaurierte Grabstätte Wilhelmi erhielt eine Tafel mit der Grabmalinschrift.

- d) Die AG Organisation, die vor allem mit der Organisation des Johannismarktes befasst ist, wird weiterhin von Herrn Röppnack geleitet, trotz seines Ausscheidens aus dem Vorstand wegen dienstlicher Pflichten.

- e) Herr Dr. Danz erklärt, wie die Datenschutzverordnung bei der Arbeit des Fördervereins beachtet wird:
- Sammelmails an die Mitglieder werden in BBC versandt
 - Auf der Homepage werden die Mitgliedernamen, auch die der Ehrenmitglieder, nur dann genannt, wenn das Mitglied in der Beitrittserklärung durch Ankreuzen des entsprechenden Feldes dazu die eindeutige Zustimmung gibt.
 - Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.
 - Bei Fotoaufnahmen werden die Personen nach ihrer Einwilligung zur Veröffentlichung gefragt, auch bei den Arbeitseinsätzen.
Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

4. Bericht aus dem Beirat

Herr Aechtner als Vertreter der Gemeindeleitung der Friedenskirche berichtet über die Beiratssitzung, an der er teilgenommen hatte.

- Er berichtet kurz über den Geld-Diebstahl vom Konto des Fördervereins und dessen guten Ausgang für den Förderverein.
- Des Weiteren informiert er über die Irritation der Kirchengemeinde (ein Markt auf dem Friedhof?) wegen des Johannismarktes 2018, und dass in einem Gespräch aller Beteiligten eine Klärung erfolgte.
- Dem Beirat wurde die Friedhofs-App vorgestellt und die Handhabung erläutert.
- Das Projekt „Stadtgrün“ war ebenfalls ein Thema, weil durch die Erkrankung von Herrn Bürglen der Stadt ein Ansprechpartner der Kirche fehlte. Seitens der Beiratsmitglieder wurde der Superintendent dringend gebeten, dafür zu sorgen, dass diese Stelle wieder besetzt wird. Mittlerweile begleitet Herr Bürglen dieses Projekt weiter; die Stelle befindet sich im Wiederbesetzungsverfahren.
- Herr Aechtner schildert den Vortrag von Herrn Herzog, eines Gästeführers, über den Johannfriedhof. Ein Augenmerk sollte der Verein auf den Eingangsbereich legen, weil die Gäste den Ort nach dem ersten Eindruck bewerten.

5. Aussprache und Sonstiges

Es wird nach Gräberpatenschaften gefragt. Fr. Apfel wird sich mit den Interessenten in Verbindung setzen.

Herr Dr. Schack weist auf die Veranstaltung „Schöner Ort“ am 25.5.19 hin. Das Thema ist der Johannfriedhof.

Auch auf die Taschenlampenführung am 24.5.19, 22 Uhr im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ wird hingewiesen.

Herr Dr. Peschke informiert über die Neuerung, dass jetzt ein abschließbarer Außenwasserhahn am Gärtnerhaus vorhanden ist. Der Schlüssel kann bei Herrn Bilz und bei Herrn Dr. Peschke ausgeliehen werden. Der Regenwassertank ist weiterhin vorhanden.

Herr Boldt regt an, dass im Zuge der Friedhofsgestaltung eine allgemein zugängliche Wasserstelle eingerichtet werden sollte.

Herr Müller fragt nach den Gräften, die vor und in der Kirche sein sollten. Die Anwesenden schildern, dass im Zuge der Kirchensanierung verschiedene Spuren zutage traten, diese aber nicht weiter verfolgt wurden.

6. Unterzeichnung des 1. Änderungsvertrages zum Pflegevertrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jena als Eigentümerin mit dem Förderverein zum Johannfriedhof

Die Unterzeichnung wird vor dem Gärtnerhaus im Nachgang durchgeführt.

7. Finanzbericht 2018 und Haushaltsplan 2019 mit Aussprache

Herr Dr. Danz stellt den Finanzbericht 2018 vor. Die Bilanz ist erfreulich, auch weil die Ausgaben durch die Herausgabe der Lebensskizzen-Hefte im Eigenverlag gesunken ist. Es gab erstmals auch Einnahmen durch gerichtl. Anordnung bei Strafverfahren. Der Finanzplan endet ausgeglichen mit einem Übertrag in das Folgejahr.

Der Übertrag aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018 beruht vor allem auf Rückstellungen für zugesagte Ausgaben, z.B. für die App und Baumpflegearbeiten.

Der Haushaltsplan für 2019 wird vorgestellt, der bei vorsichtiger kaufmännischer Handhabung wieder zu einem positiven Jahresabschluss führen soll.

Die Prüfung durch das Finanzamt 2018 hat keine Beanstandungen ergeben, die Gemeinnützigkeit des Vereins wurde für die kommenden Jahre bestätigt.

8. Festlegung eines Versammlungsleiters für die Entlastung und Neuwahl

Herr Pfarrer Bilz übernimmt auf Vorschlag des Vorsitzenden und mit einstimmiger Zustimmung der anwesenden Mitglieder die Versammlungsleitung.

Herr Bilz stellt sich kurz vor: Er ist zusammen mit Pastorin Spehr neuer Pfarrer im Teampfarramt Stadtkirche – Friedenskirche – Melanchtonhaus sowie Mitglied im FVJ und Bewohner des Gärtnerhauses.

9. Bericht der Rechnungsprüfung für das Jahr 2018 durch die gewählten Rechnungsprüfer Frau Braunschweig und Herr Dubslaff

Herr Dr. U. Hauschild verliest den Prüfbericht, da beide Kassenprüfer entschuldigt fehlen. Der Bericht zur Prüfung der Kasse des Fördervereins Johannisfriedhof e.V. am 08.05.2019 für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 enthält keine Beanstandungen durch die Prüfer.

10. Entlastung des Vorstandes

Herr Bilz schlägt der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand für das Haushaltsjahr 2018 zu entlasten. Von den Mitgliedern stimmen 26 dem Vorschlag zu, 4 enthalten sich ihrer Stimme, Gegenstimmen gab es keine.

Damit ist der Vorstand auch für das Haushaltsjahr 2018 entlastet, satzungsgemäß endet seine Amtszeit.

Herr Bilz dankt dem scheidenden Vorstand für seine Arbeit in den vergangenen drei Jahren. Er dankt besonders bei Frau Behlert und Herrn Röppnack, welche beide nicht wieder für den Vorstand kandidieren.

11. Vorstellung der Kandidaten für den neuen Vorstand

Der Vorstand des Fördervereins Johannisfriedhof e.V. muss aus mindestens fünf Mitgliedern bestehen, ihm können bis zu 12 Personen angehören.

Vom alten Vorstand haben sich zur Wiederwahl bereit erklärt:

Frau Christina Apfel

Herr Ekardt Bock

Herr Dr. Stefan Danz

Herr Bertram Flößner (schriftl. Einverständnis liegt vor)

Herr Dr. Theodor Peschke

Herr Christian Weiß

Als weiteres Vereinsmitglied kandidiert Herr Dr. Ulrich Hauschild.

Herr Bilz fragt die Anwesenden, ob es weitere Kandidaten für die Vorstandswahl gibt. Da keine weitere Meldung erfolgt, schließt er die Kandidatenliste.

12. Vorstandswahl

Die Mitgliederversammlung votiert einstimmig für eine öffentliche Wahl. Über die Kandidatenvorschläge wird einzeln abgestimmt mit folgenden Ergebnissen:

<u>Name</u>	<u>Ja-Stimmen</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>nein-Stimmen</u>
Apfel, Ch.	29	1	0
Bock, E.	29	1	0
Danz, St.	29	1	0
Flößner, B.	30	0	0
Peschke, Th.	29	1	0
Weiß, Ch.	29	1	0
Hauschild, U.	29	1	0

Alle Kandidaten wurden in den neuen Vorstand gewählt. Herr Bilz gratuliert ihnen zur Wahl.

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

Der neue Vorstand zieht sich zur Konstituierung zurück.

13. Wahl der Kassenprüfer für die Jahre 2019, 2020 und 2021

Frau Ilse Braunschweig und Herr Jürgen Dubschlag haben sich bereit erklärt, erneut als Kassenprüfer für die nächsten drei Jahre zur Verfügung zu stehen. Die Mitglieder wählen beide einstimmig.

14. Sonstiges

Herr Bilz übergibt die Versammlungsleitung an Herrn Dr. Peschke.

Herr Dr. Peschke informiert die Anwesenden über die Ämterverteilung im neuen Vorstand:

Frau Apfel – Schriftführerin

Herr Dr. Danz – Schatzmeister

Herr Weiß – Stellv. Vorsitzender

Herr Dr. Peschke – Vorsitzender

Herr Dr. Peschke bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und beendet die Versammlung. Er lädt alle Anwesenden zum anschließenden „Freundlichen Begegnen“ auf die Gemeindegewiese ein.

Jena, den 26.5.2019

Christina Apfel
Schriftführerin

Dr. Theodor Peschke
Vorsitzender

Nachtrag: Die nächste Mitgliederversammlung findet in der Friedenskirche am 14. Mai 2020, 18 Uhr, statt.